

*Jürgen Büschenfeld***Steinhagen im Nationalsozialismus**

2018. ISBN 978-3-7395-1145-0. Gb. 25 × 17 cm. 208 S. 76 Abb. 19,00 €

*Stefan Gorißen / Horst Sassin / Kurt Wesoly (Hg.)***Geschichte des Bergischen Landes. Das 19. und 20. Jahrhundert**

2016. ISBN 978-3-7395-1132-0. Gb. 24 × 17 cm. 864 S. 340 Abb. 39,00 €

*Jürgen Scheffler / Stefan Wiesekopsieker (Hg.)***Starke Frauen in der Kunst**

2018. ISBN 978-3-7395-1079-8. Pb. 26 × 19 cm. 124 S. 98 Abb. 14,90 €

*Fabian Schröder (Hg.)***Linksruck. Politische und kulturelle Aufbrüche in Bielefeld**

2016. ISBN 978-3-7395-1061-3. Gb. 21 × 21 cm. 144 S. 88 Abb. 14,90 €

*Peter Schyga***Goslar 1945–1953**

2017. ISBN 978-3-7395-1158-0. Gb. 21 × 15 cm. 384 S. 12 Abb. 14,90 €

*Imke Tappe-Pollmann (Hg.)***Leben in der Nachkriegszeit. Zeitzeugen aus Lippe erinnern sich**

2016. ISBN 978-3-7395-1049-1. Pb. 24 × 16 cm. 208 S. 70 Abb. 19,00 €

*Tim Wegener***Lage- und Stimmungsberichte aus dem Kreis Celle 1933-1945**

2016. ISBN 978-3-7395-1054-5. Pb. 24 × 17 cm. 528 S. 13 Abb. 24,00 €

*Irena Wielgat (†)***Z dziecka niewolnik / Als Kind versklavt. Zwangsarbeit in Bielefeld**

2017. ISBN 978-3-7395-1005-7. Pb. 24 × 16 cm. 288 S. 70 Abb. 14,90 €

Revolution in Lippe**Der Geschichte eine Stimme geben**

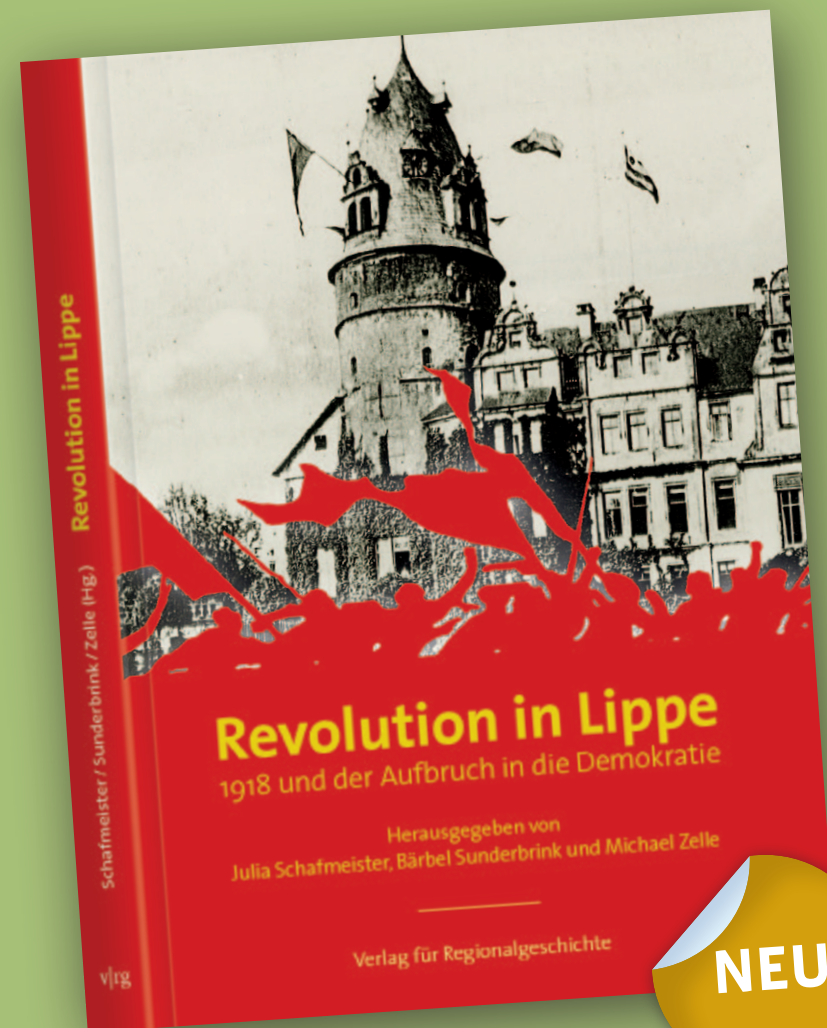
Hiermit bestelle ich beim Verlag für Regionalgeschichte die angekreuzten Titel.

Absender:

Datum:

Unterschrift:

Verlag für Regionalgeschichte · Windelsbleicher Straße 13 · 33335 Gütersloh
 Tel. 052 09/67 14 · Fax 052 09/65 19
 regionalgeschichte@t-online.de · www.regionalgeschichte.de



Verlag für Regionalgeschichte

Julia Schafmeister / Bärbel Sunderbrink / Michael Zelle (Hg.)

Revolution in Lippe

1918 und der Aufbruch in die Demokratie

= Kataloge des Lippischen Landesmuseums Detmold Band 23 und Sonderveröffentlichungen des Naturwissenschaftlichen und Historischen Vereins für das Land Lippe Band 94

2018. ISBN 978-3-7395-1183-2

Pb. 24 × 17 cm. 200 S. 73 sw. und farb. Abb. 19,00 €

Mit der Revolution vom November 1918 wurde Deutschland eine Demokratie. Innerhalb weniger Tage dankten der Kaiser und die Monarchen der Bundesstaaten ab. In Detmold verzichtete Fürst Leopold IV. auf den Thron. Lippe wurde ein Freistaat. Ein Volks- und Soldatenrat übernahm für drei Monate die Regierung. Sozialistische und bürgerlich-liberale Politiker gestalteten gemeinsam den Übergang von der Monarchie zur Republik. Erstmals konnten sich auch Frauen in der Politik engagieren. Die Revolution stellte Weichen für die Gegenwart. Doch auch die Vergangenheit als Fürstentum prägt bis heute die lippische Identität. Das Buch schildert die Ereignisse, Akteure und Stätten des Aufbruchs in die Demokratie.

Grußworte, Vorwort • 8

Julia Schafmeister und Bärbel Sunderbrink: Revolution in Lippe 1918 • 11

Revolutionäre Dynamiken

Wilfried Reininghaus: Die Revolution 1918/19 in Lippe und Heinrich Drake • 19

Andreas Ruppert: Das Militär beim Übergang vom Fürstentum zum Freistaat Lippe • 40

Bärbel Sunderbrink: Kommunikation, Orte und Symbole der Revolution in Detmold • 57

Akteure in der Revolution

Hans-Joachim Keil: Adolf Neumann-Hofer. Ein Revolutionär wider Willen • 69

Stefan Wiesekepsieker: Fürst Leopold IV. und die Revolution 1918/19 • 83

Bärbel Sunderbrink: Aufbruch der Frauen im revolutionären Lippe • 100

Revolution in einer Kleinstadt

Dieter Zoremba: Blomberg 1918/19 • 118

Ulrich Meier: Hermann Albert (1887 – 1933) und die Arbeiterbewegung • 137

Institutionen in der Revolution

Oliver Klute: Reaktion in der Revolution. Die Lippische Landeskirche • 155

Carsten Doerfert: Die Fürst Leopold-Akademie 1918/19 • 167

Joachim Kleinmanns: Vom Hoftheater zum Landestheater • 183

Angekommen in der Demokratie. Ein Gespräch mit Stephan Prinz zur Lippe • 193

Autorinnen und Autoren • 199

Arnold Beuke / Stefan Wiesekepsieker (Hg.)

Der Geschichte eine Stimme geben

Franz Meyer zum Abschied aus Bad Salzuflen

= Beiträge zur Geschichte der Stadt Bad Salzuflen Band 9 und Sonderveröffentlichungen des Naturwissenschaftlichen und Historischen Vereins für das Land Lippe Band 93

2018. ISBN 978-3-7395-1109-2

Pb. 24 × 17 cm. 320 S. 121 sw. und farb. Abb. 19,00 €

Franz Meyer leitete von 1988 bis 2011 das Stadtarchiv Bad Salzuflen. Mit der Überlieferung der Salz- und Kurstadt, mit diversen Nachlässen und mit dem Archiv von Hoffmann's Stärkefabriken enthält es einen reichen Fundus. Franz Meyer verlässt Bad Salzuflen und 22 Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter bedanken sich bei ihm. Neben Rückblicken auf sein Wirken als Archivar und Museumsleiter bilden die historischen Beiträge die ganze Bandbreite regionaler Forschung ab: von den mittelalterlichen Amtsmeierhöfen und der Entwicklung der Salzufler Saline über lippische Bezüge zur Kolonialgeschichte und den Anfängen der lokalen Fotografie bis zum Schicksal der jüdischen Bevölkerung vor und in der NS-Zeit.

Franz Meyer – Ein Archivar aus Leidenschaft • 8

John Obermeyer: Mein Lebensweg • 13

Arnold Beuke: Franz Meyer und das Stadt- und Bädereuseum • 21

Yvonne Gottschlich: Azubi im Stadtarchiv Bad Salzuflen! • 45 / Thomas Hafen:

Mein Franz Meyer • 47 / Fritz Gast: Die »Werl-Aspe-Knetterheide-Projekte« • 53

Klaudia Wolf: Schriftenverzeichnis Franz Meyer • 57 / Bildteil • 65

Frank Huismann: Die Grafen von Sternberg und der Übergang Salzuflens an Lippe • 73

Roland Linde: Der Amtsmeierhof Bexten • 91

Wolfgang Bender: Zur Enthauptung begnadigt: Simon Philipp Phoenius (1627 – 1662) • 111

Manfred Beine: Porträts zum Haus Kaunitz-Rietberg auf Schloss Austerlitz • 121

Heinrich Stiewe: Das Haus des jüdischen Händlers Schlom Itzig in Schötmar • 147

Fred Kaspar: Auf- und Ausbau von Saline und Kurbad Salzuflen • 159

Christina Pohl: Bürgertum und Wahlen in Lage 1835 – 1856 • 177

Andreas Ruppert: Die Gesellschaft der Freunde – eine Chewra in Schötmar • 187

Rico Quaschny: Der Hoffotograf Christian Colberg in Bad Oeynhausen • 197

Kurt Dröge: Louis Brand und die Fotografie in Schötmar • 217

Jürgen Scheffler: Johannes Neubourg auf Sumatra und in Kamerun • 233

Marianne Bechhaus-Gerst: Das Ehepaar Schmidt in Deutsch-Ostafrika • 245

Stefan Wiesekepsieker: August Korte in Deutsch-Ostafrika • 257

Dieter Zoremba: Der Blomberger Bürgermeisters Dr. Bargob • 277

Willy Gerking: Die Burg Schwalenberg im 20. Jahrhundert • 291

Christoph Laue: 31. Juli 1942: Kriegsmarine in Bad Salzuflen –

Deportation Herforder und Schötmarer Juden • 305